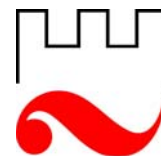




Stadt Weilheim i.OB



Weilheim i.OB, 14.02.2014

EINLADUNG

zur Sitzung des
Stadtrates Weilheim i.OB

am Donnerstag, 20. Februar 2014,

im großen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Tagesordnung siehe Anlage 2

gez. Loth

Markus Loth
1. Bürgermeister

Anlage 1 zur Stadtratssitzung am 20.02.2014

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Totengedenken
2. Bekanntgaben
3. Impulsvortrag Herzogsägmühle
4. Modellprojekt „Gesunder Landkreis“ - Vorstellung
5. Bericht der Stadtwerke/Stadtwerke „Energie GmbH“
6. Wirtschafts- und Finanzplan des Städt. Bürgerheimes 2013
7. Bestätigung der Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Unterhausen am 17.01.2014
8. Bebauungsplan „Blumenstraße/Blütenstraße/Geistbühelstraße/Pollinger Straße“ - Billigung
9. Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Anwesenheitsliste für die Stadtratssitzung vom 20.02.2014

- 1. Anwesend stimmberechtigt: 24/25**
- a) Der Vorsitzende: 1. Bürgermeister Markus Loth
 Arneth-Mangano Petra
 Braumiller Heidi
 Brugger Heidrun (später gekommen, 19.10 Uhr)
 Dr. Ertel Peter
 Gast Klaus
 Grehl Karl-Heinz
 Hofer Petra
 Hüglin Walter
 Dr. Knabe Ulf-Heinrich
 Knittel Jochen
 Langer Alexandra
 Lorbacher Michael
 Mini Wolfgang
 Müller Kurt
 Nowak Luise
 Orawetz Uta
 Pentenrieder Rupert
 Dr. Reindl Claus
 Rill Wolfgang
 Schalk Andreas
 Schwalb Roland
 Thieler Ragnhild
 Trautinger Gerhard
 Dr. Vidal Norbert
- 2. Abwesend stimmberechtigt:** StRin Brugger (später gek., 19.10 Uhr),
 StR Bayer, Honisch, Schreitt (beruflich verhindert),
 StRin Regauer (Urlaub), StR Remesch (krank),
 StR Zirngibl (pers. verh.)
- 3. Anwesend nicht stimmberechtigt:**
- Schritfführer:** Fr. Groß, Hr. Scharf
- Aus der Verwaltung:** Hr. Müller (Stadtwerke), Hr. Frank, Hr. Stork
- Presse:** Fr. Gretschmann (Weilheimer Tagblatt)
- 4. Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr (öffentlicher Teil)
- 5. Ende der Sitzung:** 21.10 Uhr
 (nichtöffentlicher Teil)

Weilheim i.OB, 21.02.2014

Vorsitzender:

gez. Loth

Markus Loth
1. Bürgermeister

Schritfführerin:

gez. Groß

Karin Groß
Hauptamt

**Auszug
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates vom 20.02.2014**

- vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat -

**Tagesordnungspunkt Ö 13 /2014
Totengedenken Herr Theobald Wirth, Träger der Ehrenmedaille der Stadt Weilheim i.OB**

Herr Bürgermeister Loth würdigte in einer Abschiedsrede das Engagement des am 06.02.2014 verstorbenen Theobald Wirth, Träger der Bürgermedaille der Stadt Weilheim i.OB.

**Tagesordnungspunkt Ö 14/2014
Impulsvortrag Herzogsägmühle**

Herr Knorr, Vorstand der Herzogsägmühle Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e.V., hält im Stadtrat einen Impulsvortrag über die Planungen des Unternehmens sowie dessen Entwicklungsplanungen in Weilheim i. OB und steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

3. Protokollnotiz

Von dem Vorgang wird Kenntnis genommen.

**Tagesordnungspunkt Ö 15/2014
Modellprojekt „Gesunder Landkreis“ - Vorstellung**

Beschluss:

Im Rahmen des Modellprojektes „Gesunder Landkreis: Runde Tische zur regionalen Gesundheitsförderung“ soll in der Stadt Weilheim i.OB der Themenschwerpunkt „Bewegung für chronisch Kranke“ bearbeitet werden.

**Tagesordnungspunkt Ö 16 /2014
Bericht der Stadtwerke/Stadtwerke „Energie GmbH“**

Verlauf:

Herr Müller, Vorstand der Stadtwerke i.OB, berichtet im Stadtrat über den aktuellen Sachstand in den Stadtwerken bzw. den Stadtwerken „Energie GmbH“ und steht für Fragen der Stadträte zur Verfügung.

Protokollnotiz:

Von dem Vorgang wird Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt Ö 17/2014
Wirtschafts- und Finanzplan des Städt. Bürgerheimes 2013

Verlauf:

Herr Schlosser, Leiter des Städtischen Bürgerheimes, trägt die Eckpunkte des Wirtschafts- und Finanzplanes vor.

Dabei trägt er auch die Stellungnahme des Referenten für das Städtische Bürgerheim, Herrn Stadtrat Schreitt, vor.

Dieser erklärte, dass er mit Herrn Schlosser den Wirtschafts- und Finanzplan detailliert durchgesprochen habe und alle Fragen von Herrn Schlosser ausreichend erläutert und geklärt werden konnten. Er erachtet den Wirtschafts- und Finanzplan als sachgerecht und vernünftig aufgestellt und empfiehlt dem Stadtratsgremium die Zustimmung.

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2014 sowie dem Finanzplan 2013 - 2017 des Städt. Bürgerheimes wird zugestimmt.

Tagesordnungspunkt Ö 18/2014
Bestätigung der Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Unterhausen
am 17.01.2014

Beschluss:

Das Gutachten wird zum Beschluss erhoben.

Die Wahl des Herrn Helmut Weinhart zum Kommandanten und des Herrn Wolfgang Strauß zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Unterhausen wird mit Wirkung zum 01.03.2014 bestätigt.

Die Berufung des Herrn Wolfgang Strauß zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Unterhausen erfolgt mit der Maßgabe, dass er bereit ist, innerhalb eines Jahres (bei Nichterhalt eines Lehrgangstermins mindestens nach 2 Jahren) den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ zu absolvieren.

Tagesordnungspunkt Ö 19/2014
Bebauungsplan „Blumenstraße/Blütenstraße/Geistbühelstraße/Pollinger Straße“
- Billigung

Verlauf:

Stadtbaumeister Frank erläutert die vorliegenden Stellungnahmen und dazu die vom Bauausschuss getätigte Abwägung.

Bezüglich der Altlastenverdachtsfläche (Hinweis der Natur- und Umweltschutzverwaltung des Landratsamtes Weilheim-Schongau) wird ergänzt, dass die Frage zwischenzeitlich nochmals mit dem Landratsamt geklärt wurde. Es handelt sich tatsächlich um eine Altlastenverdachtsfläche im Bereich der früheren Tennisplätze, Pollinger Straße / Oderdinger Straße, die im Zuge der Erstellung des Tengelman-Marktes saniert wurde. Eine direkte Einwirkung auf das Bebauungsplangebiet ist dadurch nicht gegeben. Im Bebauungsplan sollte ein entsprechender Hinweis auf diese Altlastenverdachtsfläche aufgenommen werden.

Beschluss:

Über die vorliegenden Bedenken und Anregungen wird unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange im Sinne der Stellungnahme des Stadtbauamtes sowie des Gutachtens des Bauausschusses vom 11.02.2014 entschieden.

Im Bebauungsplan ist zusätzlich ein Hinweis auf die Altlastenverdachtsfläche auf Flurnummer 1045/5 aufzunehmen.

Der Bebauungsplan „Blumenstraße / Blütenstraße / Geistbühelstraße / Pollinger Straße“ ist dementsprechend abzuändern und zu ergänzen. Das Verfahren ist mit der öffentlichen Auslegung und weiteren Beteiligung der Fachbehörden nach den Vorschriften des BauGB fortzuführen.

Tagesordnungspunkt Ö 20/2014
Anfragen, Dringlichkeitsanträge
Anfrage Stadtrat Grehl zur Nachsorge der Mülldeponien

Mit Mail vom 20.02.2014 stellt Stadtrat Karl-Heinz Grehl folgende Anfrage zur Nachsorge der Mülldeponien, die als dringlich behandelt wird:

„Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister,
 sehr geehrter Herr Loth,

bei einer Diskussion zum Tagesordnungspunkt 16 der letzten Bauausschusssitzung kam die Frage auf, wie es denn um die anderen alten Mülldeponien steht, für die Weilheim in der Pflicht zur Nachsorge steht. Die Fördergelder für nötige Nachsorgemaßnahmen sollen ja bald ablaufen.

Liegt das Ergebnis des beauftragten Gutachtens über den Zustand der Mülldeponie in Unterhausen bereits vor? Wenn ja, wie lautet das Ergebnis?

Ein Ergebnis des beauftragten Gutachters liegt noch nicht vor!

Ist geklärt worden, wer für die Mülldeponie in Deutenhausen nun zuständig ist? Der Landkreis oder die Stadt Weilheim?

*Für die Mülldeponie Deutenhausen ist die Stadt Weilheim i.OB zuständig.
 Eine orientierende Untersuchung wurde 2011 durchgeführt; ein Förderantrag für eine Detailuntersuchung wird demnächst bei der GAB GmbH vorgelegt.*

Ich gehe davon aus, dass diese alte Müllgrube die Umwelt und das Grundwasser im Bereich Deutenhausen sehr belastet. Das bedeutet, man muss dann, wenn es so ist, die Altdeponie teuer sanieren.

Wurden hier schon Überlegungen zur Untersuchung angestellt?

Untersuchungen können erst durchgeführt werden, sobald eine Zustimmung durch die GAB vorliegt.

Erst die Untersuchungsergebnisse geben Aufschluss über eine notwendige Sanierung und auch über die Art der Sanierung. Aus diesem Grund konnten auch noch keine weiteren Überlegungen zur Untersuchung angestellt werden.

Bis wann muss geklärt sein, ob eine Sanierung nötig ist, um noch Fördergelder dafür zu bekommen?

Wir müssen davon ausgehen, dass sobald eine Förderzusage für orientierende und Detailuntersuchungen gegeben wurde, auch anstehende Sanierungsmaßnahmen durch Fördergelder abgedeckt sind.

Ich bitte Sie, diese Fragen heute Abend in der Stadtratssitzung zu beantworten.

Mit sonnigen Grüßen
Karl-Heinz Grehl
MdS“

Stadtbauamt, 20.02.2014 Fr/Sto

Protokollnotiz:

Die Angelegenheit wird als dringlich behandelt.

Von den Antworten der Bauverwaltung (kursiv gedruckt) wird Kenntnis genommen.